

Herzkrank

Als am 5. August 2016 die Olympischen Spiele in Rio eröffnet wurden, war die 66 jährige Ivonette Balthazar dem Tod geweiht. Nach einem schweren Herzinfarkt 2012 funktionierten nur noch 30% ihres Herzens. Seit 18 Monaten stand ihr Name auf der Liste für ein Spenderorgan. Während dieser Zeit wurde ihr Herz schwächer und schwächer. Vor ein paar Tagen durfte sie mit ihrer großen Familie Weihnachten feiern. 18 Personen saßen beisammen und genossen den beliebtesten Fisch der brasilianischen Küche. "Mit ihm werden wir 19 sein", sagte in einem Interview. Sie meinte Stefan Henze, Assistenztrainer der deutschen Slalom-Kanuten, der im Morgengrauen des 12. August bei einem Verkehrsunfall nahe des olympischen Dorfes schwer verletzt wurde und drei Tage später seinen Verletzungen erlag. Er besaß einen Organspendeausweis. Sein Tod rettete vier Menschenleben. Auch das von Ivonette Balthazar. Sie bekam ein neues Herz geschenkt und damit neue Hoffnung auf mehr Lebenszeit.

Auch wenn die Zeit der Geschenke schon wieder vorbei ist, wird in vielen Kirchen heute von einem Geschenk gesprochen, das Gott uns macht. Im Bibelvers für das neue Jahr heißt es: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." Erneuerung ist für Viele ein Thema beim Start in das neue Jahr. Es werden neue Vorsätze gefasst, neue Ziele gesteckt, ein neuer Kurs gesetzt, neue Pläne geschmiedet. Gott macht da mit und legt einen neuen Geist in uns. Er setzt ihn uns nicht vor, er erschlägt uns nicht damit, sondern legt ihn in uns, diesen neuen Geist, der in uns wachsen lässt Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit. Und er schenkt uns ein neues Herz. Das alte bringt offenbar keine Leistung mehr, weil es kalt und hart geworden ist. Täglich lesen wir davon in der Zeitung oder spüren sie an uns selbst: Die Herzenskälte und Herzenshärte. Auch mit gutem EKG sind wir herzkrank und benötigen ein neues Herz, um gut und gesegnet weiter leben zu können. Das will Gott uns schenken. Und wer auf ein neues Herz wartet, sollte dieses Geschenk annehmen, solange es geht.

Pastor Frank Wesemann